

Viele Besucher feuern Enten an

Beim Pferdemarkt gehörte das Wettrennen auf der Aue zu den Höhepunkten

BURGDORF (r/fh). Der 269. Burgdorfer Pferde- und Hobbytiermarkt entwickelte sich am 16. Mai erneut zu einem Besuchermagneten für die gesamte Region. Zahlreiche Gäste strömten auf das Marktgelände und erlebten bei eher verhaltenem Frühlingswetter einen abwechslungsreichen Veranstaltungstag. Höhepunkt des Tages war das 17. Burgdorfer Entenrennen auf der Aue. Dabei sorgte die Sambagruppe „SambaZamba“ mit brasilianischen Trommeln für südamerikanisches Straßenfest-Flair. Der Startschuss fiel um 11 Uhr auf der Brücke an der Poststraße: Von dort aus wurden die gelben Plastikenten mit Hilfe eines Radladers in den Fluss befördert und schwammen dann mit der Strömung zur Ziellinie am Kleinen Brückendam, wo freiwillige Helfer der Feuerwehr die Enten in Empfang nahmen und einsammelten.

Moderator Christoph Danowski kommentierte das turbulente Flussrennen wieder humorvoll. Schon nach kurzer Zeit kristallisierte sich die Ente mit der Startnummer 478 als Spitzenreiterin heraus. Sie setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und bescherte ihrem Loskartenbesitzer den Hauptgewinn – einen vom Marktspiegel gestifteten Burgdorfer Geschenkgutschein im Wert von 1.000 Euro. Die vollständige Gewinnliste steht auf der Internetseite www.burgdorferleben.de.

Bereits in den frühen Morgenstunden zog das 13. Burgdorfer Oldtimer-Treffen auf dem Pferdemarktgelände zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge an. Ob nostalgische Automobile, Motorräder oder seltene Sammlerstücke – die historischen Fahrzeuge weckten bei vielen Besu-



Das Entenrennen auf der Aue startet an der Brücke auf der Poststraße.

Foto: Joachim Lührs



Die Niedersächsische Reitponyquadrille zeigt ihr Können.

Foto: Joachim Lührs

chern Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte und boten reichlich Gesprächsstoff für Technikfreunde und Oldtimer-Enthusiasten.

Ein weiterer Höhepunkt wartete auf der Aktionsfläche des Vereins Burgdorfer Pferdland: Im Mittelpunkt stand dort die Bezirksmeisterschaft der Ponyjung-züchter des Bezirksverbands Südhannover-Braunschweig im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von sechs bis 21 Jahren beeindruckten mit ihrem Fachwissen und Feingefühl im Umgang mit

den ihnen anvertrauten Tieren. Zudem stand eine Vorführung der Niedersächsischen Reitponyquadrille auf dem Programm.

Großen Zuspruch erhielt zudem die Roadshow der Region Hannover, die anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens durch die Region tour und Station auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt machte. Herzstück der Präsentation waren sieben interaktive Themenbereiche zu Mobilität, Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft, Soziales und Bildung. Sie sollten die Aufgaben der Region Hannover spielerisch erlebbar machen.

Pilgerweg nach Ottbergen geplant

St. Bernward lädt zum Mitmachen ein

LEHRTE-SEHNDE. Für Sonnabend, 30. Mai, organisiert die St. Bernward-Gemeinde eine Fußwallfahrt zum traditionellen Pilgerort Ottbergen bei Hildesheim. Dieser Pilgerweg findet seit 2019 nun zum siebenten Mal statt, und hat unter der Bezeichnung „Via Spei – Weg der Hoffnung“ bereits einigen Anklang in der Gemeinde und darüber hinaus gefunden. Offizieller Start ist um 8 Uhr bei St. Josef, Bolzum. Von dort aus führt der gemeinsame Weg über gut 23 Kilometer zum Kapellenberg in Ottbergen, wo der Tag mit einer Pilgermesse ausklingen soll. Auf dem Weg selbst gibt es, wie bei einer Wallfahrt üblich, Passagen des Gebets, des Singens,

des Schweigens – aber eben auch der freien Gespräche. Das Kreuz wird bereits ab 5.30 Uhr ab St. Bernward, Lehrte, zum Startpunkt getragen. Wer diese längere Strecke mitwandern möchte, ist willkommen. Auch ein späteres Dazustößen um 10 Uhr in Algermissen, 12.30 Uhr in Borsum oder 15 Uhr in Bettmar ist möglich.

Ein Begleitfahrzeug sichert den Pilgerweg ab. Getränke sind vorhanden. Für Proviant sorgt jeder Teilnehmer selbst. Falls für den Rücktransport die Nutzung von Taxis notwendig wird, wäre eine Eigenbeteiligung von bis zu 20 Euro beizubringen. Interessierte sind gebeten, sich möglichst bis zum 26. Mai im Pfarrbüro, Telefon (05132) 2620 anzumelden.

Die Müllabfuhr verschiebt sich

REGION (r/fh). Wegen des Feiertags verschiebt sich die Müllabfuhr nach Pfingsten jeweils um einen Tag nach hinten. Am Pfingstmontag, 25. Mai, holen Aha und Remondis keine Rest- und Bioabfälle, Leichtverpackungen und Altpapier ab. Die Touren verschieben sich von

Montag auf Dienstag, 26. Mai, von Dienstag auf Mittwoch, 27. Mai, und so weiter bis Sonnabend, 30. Mai. Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben am 25. Mai geschlossen. Auch das Servicetelefon und die Gebührengeschichte sind an diesem Tag nicht besetzt.

Versuchter Einbruch an der Milchstraße

AHLTEN. Im Tatzeitraum 4. Mai um 12 Uhr bis 9. Mai um 15.30 Uhr versuchte ein Täter vergeblich, die Tür einer Garage zum

Einfamilienhaus an der Milchstraße aufzubrechen. Der Sachschaden beträgt eintausend Euro.

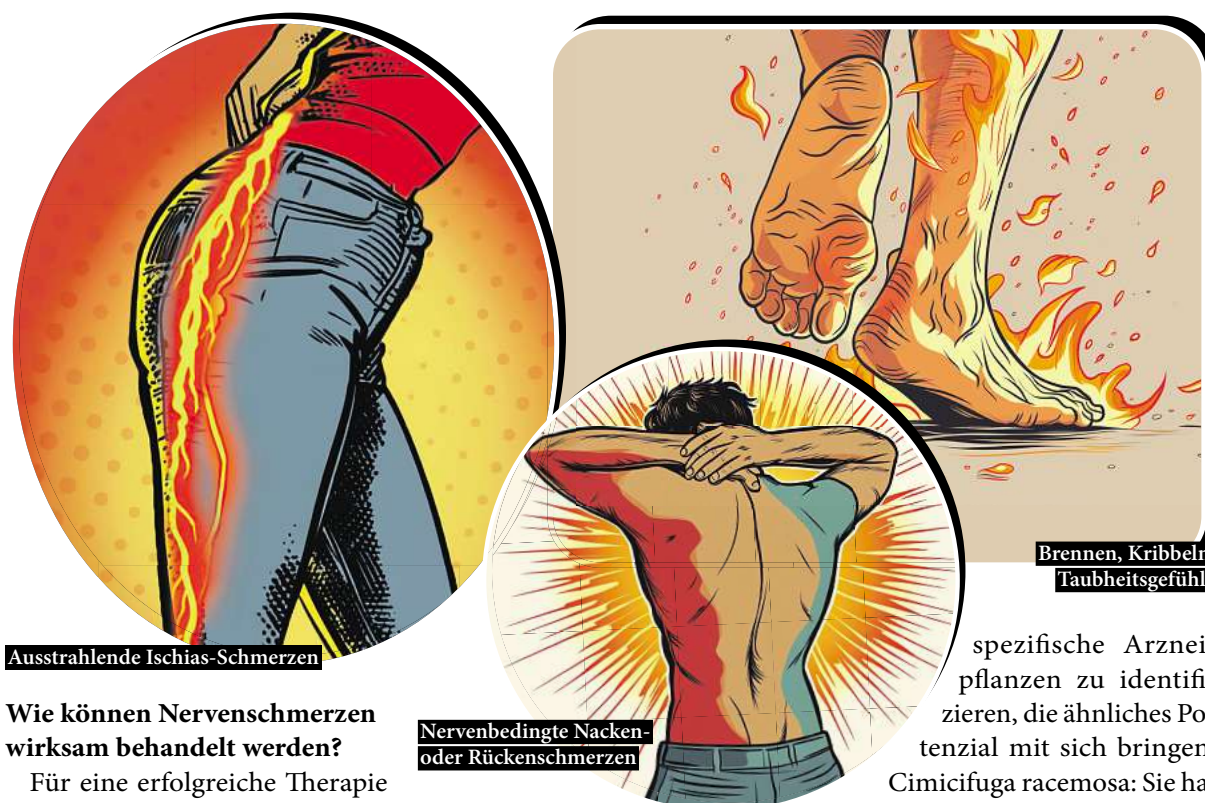
Medizin

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Neurologie angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagten über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen

Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden

Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil